

DAS VIERTE ORGAN DER STASI

Im Rahmen der Arbeit des Runden Tisches in Bad Doberan fand am 17.1.90 im Wehrkreiskommando Doberan eine Besprechung und Besichtigung dieses Objektes mit einem Vertreter des NEUEN FORUM und Vertretern der NVA statt. (BETR. angestrebter Freimachung des Objektes).

Dabei ergab sich während des Rundgangs und der nachfolgenden Gespräche folgender Sachverhalt:

Unter dem Thema: UMSTRUKTUIERUNG DER GRENZTRUPPEN

soll neben dem Fortbestand des WKK ein sog. GRENZKREISKOMMANDO (GSK) gebildet werden, das dem MdI unterstellt ist.

Aufgaben:

- 1) Koordinierende Funktionen im Rahmen der Ökologie
(was macht dann das Ministerium für Umweltschutz?)
- 2) Sicherung der Zollorgane
(wie wurden diese bisher "gesichert"?)
- 3) Sicherung der Schutzorgane
(welcher Schutzorgane, etwa der Grenztruppen?)
- 4) Seenotrettungsdienst
(wem oblag dieser bisher?)
- 5) Wasserwirtschaft
(was macht dann die WWD und das Amt f. Wasserwirtsch.?)
- 6) Übernahme sämtlicher Häfen (Überseehäfen, fischereihäfen etc.)
(was heißt "Übernahme"?)
- 7) Grenzüberschreitender Verkehr (ehem. Stasi) soll durch das neue GSK übernommen werden.

(Frage: war dann die Grenzbrigade früher Stasi?)

Das ist ein Ministerratsbeschluss (V 1308/89 vom 14.12.89, in dem u.a. steht:..."es gilt der Befehl, bis 31.12.90 das GRENZBEZIRKSKOMMANDO zu bilden..."

Ist der 14.12.89 zufällig das Datum, an dem per Beschluss das AfNS (ehem. Stasi) aufgelöst wurde?

Nach Stasi, Nazi und Amt für Verfassungsschutz nun ein neuer Versuch, die alte Stasi wieder zu formieren?

Diese Fragen werden umgehend an die Runden Tische weitergeleitet, um Aufklärung darüber zu erlangen, was GSK und GBK in Wirklichkeit sind!

NEUES FORUM Bad Doberan

Wolfgang Lauterbach, Quelle Kempfergewässer aus Potsdam, Bad 19/1/90